

# SCHLOSS WACHENHEIM AKTIENGESELLSCHAFT

Zwischenabschluss

**Konzern**

3. Quartal 2008/09

(1. Juli 2008 bis 31. März 2009)

**Wertpapier-Kenn-Nummer: 722 900**

**ISIN: DE0007229007**

Sektkellerei Schloss Wachenheim AG • 54294 Trier

Telefon: 0651 / 9988-0 • Telefax: 0651 / 9988-104

Internet: [www.schloss-wachenheim.com](http://www.schloss-wachenheim.com)



	<u>Seite</u>
<b>Auf einen Blick: Daten und Fakten</b>	<b>2</b>
<b>Lagebericht</b>	<b>3</b>
<b>Konzernabschluss</b>	<b>6</b>
Konzernbilanz	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	7
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	7
Kapitalflussrechnung des Konzerns	8
Konzernanhang	9

## Auf einen Blick: Daten und Fakten

Wesentliche Kennzahlen	I-III. QUARTAL 2008/09	I-III. QUARTAL 2007/08	Veränderung
Absatz 1/1 Flaschen in Tausend (sales quantity)	174.438	204.945	-14,9 %
Nettoumsatzerlöse in TEUR (net sales)	225.354	236.628	-4,8 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen in TEUR (EBITDA)	18.614	16.955	9,8 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit in TEUR (EBIT)	13.194	11.129	18,6 %
Ergebnis vor Steuern in TEUR (EBT)	9.382	1.575	495,7 %
Konzernjahresüberschuss in TEUR (net income before minorities)	6.602	-865	
Ergebnis je Aktie in EUR (profit per share)	0,51	-0,23	
Umsatzrendite <sup>1)</sup> (profit margin)	2,9 %	-0,4 %	
Kapitalrendite <sup>2)</sup> (return on investment)	5,9 %	-0,7 %	
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in TEUR (cashflow from operating activities)	32.939	-11.392	
Investitionen in Sachanlagen, immat. und andere langfristige Vermögenswerte in TEUR (capital expenditure)	4.229	19.241	-78,0 %
	<b>31.03.2009</b>	<b>30.06.2008</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapitalquote <sup>3)</sup> (equity ratio)	40,0 %	34,9 %	14,6 %
Kurzfristige Betriebsmittel in TEUR <sup>4)</sup> (trade working capital)	49.649	56.159	-11,6 %
Anzahl Mitarbeiter (headcount)	1.118	1.273	-12,2 %

(1) Konzernjahresüberschuss zu Umsatzerlöse / (2) Konzernjahresüberschuss zu Eigenkapital / (3) Eigenkapital zu Bilanzsumme / (4) Vorräte zzgl. Forderungen abzgl. Verbindlichkeiten

### Wesentliche Fakten

- Nettoumsatzerlöse sinken um -4,8 % von EUR 236,6 Mio. auf EUR 225,4 Mio.
- Absatz von 1/1 Flaschen sinkt im Berichtszeitraum um -30,5 Mio. (-14,9 %) auf 174,4 Mio. 1/1 Flaschen.
- Der durchschnittliche Erlös pro Flaschen (0,75 Ltr.) steigt um 12 % auf EUR 1,29.
- EBIT steigt um 18,6 % auf EUR 13,2 Mio.
- Konzernjahresüberschuss steigt um EUR 7,5 Mio. auf EUR 6,6 Mio.
- CashFlow aus laufender Geschäftstätigkeit erreicht die Rekordhöhe von EUR 32,9 Mio.
- Investitionen in Sachanlagen, immaterielle und andere Vermögenswerte mit EUR 4,2 Mio. um 78 % unter Vorjahresniveau.
- Positive Zahlen führen zu dem erwarteten Abbau der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten. Damit einher geht der Rückgang der Bankverbindlichkeiten um insgesamt EUR 34,5 Mio. auf EUR 93,8 Mio.

### **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Die wirtschaftliche Stimmung in unseren europäischen Märkten ist geprägt durch einen beispiellosen Abschwung als Ergebnis der Finanzmarktkrise. Die konkreten Folgen auf das Konsumverhalten sind allerdings in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. Juli 2008 bis 31. März 2009) kaum messbar. Die Arbeitslosigkeit steigt in einigen Ländern der EU bereits deutlich an. Die Konsumenten in Deutschland und Frankreich zeigten sich hingegen überraschenderweise noch in Kauflaune.

Anders in Osteuropa; hier war mit dem Beginn des Monats Oktober 2008 teilweise eine Kaufzurückhaltung auf den für uns relevanten Märkten in Polen, Tschechien und Rumänien wahrzunehmen. Hinzu kam, dass eine Stabilität der Wechselkurse im Zuge der weltweiten Vertrauenskrise und der damit verbundenen Risikoaversion nicht gegeben war. Die Globalisierung mit der Veränderung der Konsumgewohnheiten und der Trend, landwirtschaftliche Flächen zur Gewinnung von nachwachsenden Energierohstoffen zu nutzen, führten in den vergangenen beiden Jahren zusammen mit der Klimaerwärmung zu deutlich steigenden Einstandspreisen unserer Rohstoffe. Diese Entwicklung hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/09 nicht fortgesetzt. Wir erwarten daher mittelfristig fallende Energie- und Wareneinstandskosten.

### **Der Geschäftsverlauf**

Auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/09 hat die Sektkellerei Schloss Wachenheim AG ihre führende Stellung als weltweit größter Sekt- und Schaumweinhersteller trotz widriger Umstände verteidigt. In Frankreich und Polen beträgt unser Marktanteil in diesem Segment unverändert 40 %. In Deutschland und in einigen Ländern Europas gehören wir zu den führenden Unternehmen unserer Branche. Der Nettoumsatz des Sekt- und Schaumweingeschäfts an unseren gesamten Erlösen beträgt nach wie vor 61 %. Neben dem Sektgeschäft konzentrieren wir uns darauf, die Segmente Wein, Wermut und Spirituosen sowie alkoholfreie Produkte (Robby Bubble und Light Live) weiter auszubauen.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/09 haben wir aufgrund der nachhaltigen Preiserhöhungen mit 174,4 Mio. Flaschen 14,9 % weniger als im Vorjahreszeitraum verkauft. Dies entspricht einem Rückgang von 30,5 Mio. Flaschen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Da der Erlös pro Flasche (0,75 Ltr.) aufgrund der erfolgreich durchgeführten Preiserhöhung um 12 % auf EUR 1,29 gestiegen ist, hat der Nettoumsatz im gleichen Zeitraum nur geringfügig um EUR 11,3 Mio. (-4,8 %) auf EUR 225,4 Mio. (Vorjahr EUR 236,6 Mio.) abgenommen. Das operative Ergebnis (EBIT) i.H.v. TEUR 13.194 lag daher mit 18,6 % bzw. TEUR 2.065 deutlich höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

### Teilkonzern Deutschland

Das vergangene Geschäftsjahr 2007/08 war geprägt von umfangreichen Neustrukturierungen, Sortimentsbereinigungen, Schließung eines Produktionsbetriebes und Preiserhöhungen unserer Marken. In ersten neun Monaten des neuen Geschäftsjahres 2008/09 schlagen sich die positiven Folgen dieser Maßnahmen wie geplant in der Ergebnisrechnung nieder. Zwar sinkt der Umsatz aufgrund der Preiserhöhung und Sortimentsbereinigung um 13 %. Demgegenüber steigt jedoch Konzernjahresüberschusses des Teilkonzerns um TEUR 3.641 auf TEUR 108. In diesem positiven Ergebnis ist ein Gewinn aus der Teilveräußerung des geschlossenen Betriebes in Böchingen berücksichtigt. Als außerordentliche Aufwendungen wirkten sich die Kosten für weitere Personalfreisetzungen und die Auflösung von Zinssicherungsinstrumenten (Swaps+Caps) Gewinn mindernd aus.

### Teilkonzern Frankreich

Umsatz, Rohertrag und Ergebnis bei unserem französischen Teilkonzern können in der Berichtsperiode nahtlos an die positive Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres 2007/08 anschließen. Die gestiegenen Wein- und Materialpreise wurden durch Preiserhöhungen frühzeitig an unsere Kunden weitergegeben. Der damit einhergehende Rückgang der Verkaufsmengen hatte keinen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008/09. Im Gegenteil: Die Verkaufserlöse wuchsen um 5 % auf EUR 65 Mio. Gleichzeitig verbleibt der Konzernjahresüberschuss des Segmentes auf dem konstant zufrieden stellenden Niveau von TEUR 2.348 (Vorjahr TEUR 2.689).

### Teilkonzern Ostmitteleuropa

Die Folgen der weltweiten Finanzmarktkrise haben in Ostmitteleuropa die Phase zweistelliger Umsatzzuwächse zunächst beendet. Begleitet wurde diese Entwicklung durch die Abwertung ostmitteleuropäischer Währungen zum Euro. Beide Faktoren führten in unserem größten und expansivsten Teilkonzern erstmals zu einem Umsatzrückgang von 4 % auf EUR 95,3 Mio. Wir sind mit dieser Entwicklung trotzdem sehr zufrieden, da wir angesichts der Verwerfungen an den Finanz- und Währungsmärkten auf eine negativere Entwicklung eingestellt waren. Die zum 1. Juli 2008 erhöhten Preise sichern das weiterhin hohe Rohertragsniveau des Teilkonzerns. Da gleichzeitig die Kosten sinken und das Finanzergebnis aufgrund von Währungskursgewinnen deutlich steigt, verbessert sich der Konzernjahresüberschuss um TEUR 3.959 auf TEUR 5.035.

**Chancen- und Risikobericht**

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/09 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2007/08 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken für den Konzern (Abschnitt „Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung“, S. 25 ff im Konzern-Geschäftsbericht 2007/08) keine weiteren wesentlichen Risiken ergeben. Auch aus der aktuellen Finanzmarktkrise ergeben sich derzeit aus unserer Sicht keine besonderen Risiken auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. Die Risikosituation bleibt damit unverändert. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht und sind gegenwärtig nicht erkennbar.

**Nachtragsbericht**

Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag zum 31. März 2009 eintraten und für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Sektkellerei Schloss Wachenheim AG von Bedeutung wären, sind uns nicht bekannt.

**Prognosebericht**

In dem laufenden letzten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres 2008/09 gehen wir trotz der durchgeführten deutlichen Preiserhöhungen, Wechselkursveränderungen in Ostmitteleuropa und der Folgen der Finanzmarktkrise von einer annähernd konstanten Umsatzentwicklung aus. Die in den vergangenen Jahren erfolgten Preiserhöhungen von Grundweinen, Glasverpackungen und Kartonagen haben mittlerweile ein langjähriges Höchstniveau erreicht. In die Ergebnisplanung des Geschäftsjahres 2008/09 und des laufenden letzten Quartals von April bis Juni 2009 ist dieses historisch hohe Preisniveau eingeflossen. Wir gehen heute davon aus, dass wir kurz- und mittelfristig in diesen Bereichen mit Kostenentlastungen rechnen können. Trotz der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise, erwarten wir in allen Teilkonzernen eine Steigerung der Betriebsergebnisse. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir in den nächsten Monaten der Sicherung eines hohen Cashflows durch Ertragssteigerung, Bestandsabbau, Reduzierung der Forderungen und Veräußerung von nicht betriebsnotwendigem Vermögen.

Trier, den 15. Mai 2009

Der Vorstand

# Konzernabschluss

## KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2009

A K T I V A	Anhang	31.03.2009 TEUR	30.06.2008 TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen		51.281	59.567
Immaterielle Vermögenswerte		76.500	78.861
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		261	369
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		2.529	2.806
Übrige Finanzanlagen		3.455	4.191
Latente Steuern		5.244	4.028
		<b>139.270</b>	<b>149.822</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	(1)	79.263	100.626
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	39.625	59.453
Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen		220	1.212
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		10.691	12.244
Liquide Mittel		2.296	6.405
		<b>132.095</b>	<b>179.940</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte</b>	(3)	9.336	11.026
		<b>280.701</b>	<b>340.788</b>
<b>P A S S I V A</b>			
	Anhang	31.03.2009 TEUR	30.06.2008 TEUR
<b>Eigenkapital</b>			
	(4)		
Gezeichnetes Kapital		23.760	23.760
Kapitalrücklage		4.570	4.570
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn		61.767	64.187
Anteile anderer Gesellschafter		22.205	26.486
		<b>112.302</b>	<b>119.003</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer		2.055	2.262
Finanzverbindlichkeiten	(5)	26.073	30.703
Sonstige Verbindlichkeiten	(5)	482	714
Latente Steuern		8.982	6.958
		<b>37.592</b>	<b>40.637</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Sonstige Rückstellungen		6.692	4.026
Finanzverbindlichkeiten	(5)	67.771	97.615
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(5)	29.614	44.467
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	(5)	982	833
Sonstige Verbindlichkeiten	(5)	25.748	34.207
		<b>130.807</b>	<b>181.148</b>
		<b>280.701</b>	<b>340.788</b>



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG I-III. QUARTAL 2008/09

	Anhang	III. QUARTAL		I-III. QUARTAL	
		2008/09	2007/08	2008/09	2007/08
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	(6)	<b>50.356</b>	<b>58.262</b>	<b>225.354</b>	<b>236.628</b>
Materialaufwand	(7)	-32.553	-36.876	-139.932	-146.593
<b>Rohmarge</b>		<b>17.803</b>	<b>21.386</b>	<b>85.422</b>	<b>90.035</b>
Sonstige betriebliche Erträge	(8)	1.083	748	7.077	7.360
Personalaufwand	(9)	-8.121	-9.517	-28.377	-29.495
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.721	-1.998	-5.420	-5.826
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	-11.569	-13.580	-45.508	-50.945
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		<b>-2.525</b>	<b>-2.961</b>	<b>13.194</b>	<b>11.129</b>
Ergebnis aus der Equity-Methode		32	23	60	178
Finanzerträge		486	491	4.274	1.043
Finanzaufwendungen		-1.976	-3.622	-8.146	-10.775
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>-3.983</b>	<b>-6.069</b>	<b>9.382</b>	<b>1.575</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		287	387	-2.780	-2.440
<b>Konzernjahresüberschuss</b>		<b>-3.696</b>	<b>-5.682</b>	<b>6.602</b>	<b>-865</b>
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter		1.102	1.619	-2.538	-925
<b>Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG</b>		<b>-2.594</b>	<b>-4.063</b>	<b>4.064</b>	<b>-1.790</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>		<b>-0,33</b>	<b>-0,51</b>	<b>0,51</b>	<b>-0,23</b>
<i>ausgegebene Stamm-Stückaktien (in tausend)</i>		<i>7.920</i>	<i>7.920</i>	<i>7.920</i>	<i>7.920</i>

## Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen für das I.-III. Quartal 2008/09

	I-III. QUARTAL 2008/09	I-III. QUARTAL 2007/08
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	6.602	-865
Währungsdifferenzen	-13.160	1.194
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-6.558</b>	<b>329</b>
davon Anteile der Aktionäre der Sektellerei Schloss Wachenheim AG	-2.420	-720
davon Anteile anderer Gesellschafter	-4.138	1.049
	<b>-6.558</b>	<b>329</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS FÜR DAS I-III. QUARTAL 2008/09

	I-III. QUARTAL 2008/09 TEUR	I-III. QUARTAL 2007/08 TEUR
<b>Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG</b>	<b>4.064</b>	<b>-1.790</b>
Berichtigungen für:		
Abschreibungen/Wertminderungen/ Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen	5.461	5.826
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-208	-278
Veränderung latente Steueransprüche	-1.216	67
Veränderung latente Steuerschulden	2.024	3
Nicht ausgeschüttetes Ergebnis aus at equity erfassten Unternehmen	-60	-178
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	-2.058	-1.737
<b>Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>8.007</b>	<b>1.913</b>
Veränderung übrige Aktiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	45.429	-3.874
Veränderung übrige Passiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-20.497	-9.431
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>32.939</b>	<b>-11.392</b>
Auszahlungen für:		
- die Beschaffung von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten	-4.229	-19.241
- Erwerb von Konzernunternehmen	1.632	-984
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten	2.981	21.411
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>384</b>	<b>1.186</b>
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-34.707	6.271
Dividendenzahlungen der Tochterunternehmen an Minderheiten	-143	-79
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-4.137	-106
Kapitalveränderungsmaßnahmen	821	0
Übrige Eigenkapitalveränderungen	199	86
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-37.967</b>	<b>6.172</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-4.644</b>	<b>-4.034</b>
Veränderung der liquiden Mittel aufgrund		
- von Wechselkursänderungen	535	289
Bilanzielle Veränderung der liquiden Mittel	-4.109	-3.745
Liquide Mittel am Anfang der Periode	6.405	11.473
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>2.296</b>	<b>7.728</b>

## Konzernanhang

### Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze

#### Grundlagen

Der Zwischenabschluss der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG zum 31. März 2009 wurde entsprechend der Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen und vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den zugehörigen Interpretationen (IFRIC) erstellt.

Die bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2008 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Die Erläuterungen im Anhang des Konzernjahresabschlusses 2007/08 gelten daher entsprechend. Der Geschäftsbericht 2007/08 der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG steht im Internet unter [www.schloss-wachenheim.com](http://www.schloss-wachenheim.com) zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der SSW AG alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die SSW AG direkt oder indirekt über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Ein Gemeinschafts- und zwei assoziierte Unternehmen werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Zwei Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen und insgesamt unwesentlich ist, werden nicht konsolidiert. Zum 31.07.2008 wurden die Gesellschaften Centrum Wina Sp. z o.o. und Centrum Wina – Promocja Sp. z o.o. auf die Centrum Wina – Dystrybucja Sp. z o.o. verschmolzen.

Zum Stichtag 31. März 2009 setzt sich der Konsolidierungskreis wie folgt zusammen:

ANTEILSBESITZLISTE					
Name	Sitz	Land	Anteil SSW (%)	Anteil mittelbar (%)	Einbeziehung <sup>1</sup>
AMBRA S.A.	Warschau	Polen	61,12		V
Vinex Slavianski Poland Sp. z o.o.	Toruń	Polen		51,00	V
TiM S.A.	Bielsko-Biala	Polen		51,00	V
Wine 4 you Sp. z o.o.	Piasezno	Polen		50,00	E
Centrum Wina - Dystrybucja Sp. z o.o. <small>(umfirmiert per 7. April 2008, vorher: Wine Club Sp. z o.o.)</small>	Warschau	Polen		100,00	V <sup>2</sup>
Soare Sekt a.s.	Jablonek nad Nisou	Tschechien		100,00	V
Soare Sekt Slovakia s.r.o.	Piešťany	Slowakei		100,00	V
Vino Valtice s.r.o.	Valtice	Tschechien		100,00	V
Vinařství Zaječí s.r.o.	Zaječí	Tschechien		99,80	V
Vinné sklepy Mikulov s.r.o.	Mikulov	Tschechien		100,00	V
Karom Drinks s.r.l.	Bukarest	Rumänien		56,00	V
S.C. Zarea s.a.	Bukarest	Rumänien		51,01	V
Przedsiębiorstwo Winiarskie LPdV Sp. z o.o.	Warschau	Polen		47,00	E
Compagnie Européenne des Vins Mousseux SAS	Tourman-en-Brie	Frankreich	100,00		V
Compagnie Française des Grands Vins S.A.	Tourman-en-Brie	Frankreich		99,89	V
Veuve Amiot SAS	Saumur-Vouvray	Frankreich		100,00	V
Volner SAS	Tourman-en-Brie	Frankreich		100,00	V
Groupement d'Achats Européen S.A.	Nuits St. Georges	Frankreich	99,96		V
Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG	München	Deutschland	50,00		E
Reichsgraf von Kesselstatt GmbH	Trier	Deutschland	90,00		V
Apollinar Joseph Koch GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Schloß Marienlay Wein-GmbH	Morscheid	Deutschland		100,00	V
Sektkellerei Nymphenburg GmbH	München	Deutschland	100,00		V
HAECA-Markengetränke GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Friedberg Kellerei GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Carstens-Haefelin Kellereien GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
favin GetränkeKellerei GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Hanse Sektkellerei Wismar GmbH	Wismar	Deutschland		100,00	V
Castelu Wine Trading GmbH	München	Deutschland		100,00	V
Schloss Wachenheim International GmbH	Wachenheim/Weinstrasse	Deutschland		100,00	V
Feist Belmont'sche Sektkellerei GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
G.F. Chevalier & Co. GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Sektkellerei Schloss Böchingen GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Gerhard Keller Weinvertriebs GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Bioveritas Land- und Weinprodukte GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Doctor-Weinstube GmbH Weingesellschaft	Trier	Deutschland		100,00	V
G.A. Loeffler jun. Sektkellerei GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Julius Berger & Sohn GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Sektkellerei Faber GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Jodocius & Co. GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
J. Bansi GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Schloß Saarfels Sekt GmbH	Trier	Deutschland	97,85		V
Faber Brands International Ltd. <sup>3</sup>	Moskau	Russland	100,00		N
Carstens-Haefelin Kellereien Nederland B.V. <sup>4</sup>	Oosterhout	Niederlande	100,00		N
Henry Faber & Cie. GmbH & Co. KG	Trier	Deutschland	100,00		V
Marken-Import Schulte GmbH & Co. KG	Trier	Deutschland	100,00		V
Aurigatia Grundstücksverwaltungsges. mbH & Co. Vermietungs KG	Wiesbaden	Deutschland	94,00		N <sup>5</sup>

<sup>1</sup> V = Vollkonsolidierung, E = at equity, N = nicht konsolidiert.

<sup>2</sup> Zum 31.07.2008 Merger mit Centrum Wina Sp. z o.o. und Centrum Wina - Promocja Sp. z o.o.

<sup>3</sup> Vorratsgesellschaft, es liegt kein Abschluss vor.

<sup>4</sup> Eigenkapital zum 30.06.2005: TEUR -256; Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2004/05: TEUR -2. Die Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2006/07 und 2007/08 sowie im I-III. QUARTAL 2008/09 kein operatives Geschäft betrieben.

<sup>5</sup> SSW besitzt weder ein Kontrollrecht nach IAS 27.13 noch steht SSW die Mehrheit der Chancen und Risiken der als Zweckgesellschaft zu klassifizierenden Gesellschaft im Sinne des SIC 12 zu.

## Segmentberichterstattung

Der in unserem Konzernanhang 2007/08 (Seite 50 unseres Geschäftsberichts 2007/08) wiedergegebene grundsätzliche Aufbau der Segmentberichterstattung ist unverändert.

### Segmentinformationen nach Regionen:

I-III. QUARTAL 2008/09	Deutschland	Frankreich	Ostmittel-	Eliminie-	Konzern
	TEUR	TEUR	europa	rungen	TEUR
			TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	70.163	64.970	95.310	-5.090	225.354
Materialaufwand	-44.555	-43.413	-57.247	5.283	-139.932
Sonstige betriebliche Erträge	5.411	365	1.787	-486	7.077
Personalaufwand	-10.550	-6.887	-10.941	0	-28.377
Abschreibungen	-1.844	-1.182	-2.370	-24	-5.420
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.942	-9.643	-19.284	-639	-45.508
Betriebsergebnis (EBIT)	2.683	4.210	7.257	-955	13.194
Ergebnis aus der Equity-Methode	60	0	0	0	60
Segmentergebnis	2.743	4.210	7.257	-956	13.254
Konzernjahresüberschuss	108	2.348	5.035	-889	6.602
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-2	0	-929	-1.607	-2.538
Segmentvermögen	138.048	86.030	105.017	-53.858	275.237
Segmentschulden	25.203	24.885	15.300	-798	64.591
Segmentinvestitionen	-350	820	3.760	-1	4.229

I-III. QUARTAL 2007/08	Deutschland	Frankreich	Ostmittel-	Eliminie-	Konzern
	TEUR	TEUR	europa	rungen	TEUR
			TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	80.891	61.982	99.549	-5.794	236.628
Materialaufwand	-52.867	-40.819	-59.027	6.120	-146.593
Sonstige betriebliche Erträge	5.402	652	1.768	-462	7.360
Personalaufwand	-11.070	-6.633	-11.792	0	-29.495
Abschreibungen	-2.324	-1.057	-2.409	-36	-5.826
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.025	-8.828	-21.221	129	-50.945
Betriebsergebnis (EBIT)	-993	5.297	6.868	-43	11.129
Ergebnis aus der Equity-Methode	178	0	0	0	178
Segmentergebnis	-815	5.297	6.868	-43	11.307
Konzernjahresüberschuss	-3.533	2.689	1.076	-1.097	-865
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-15	0	-638	-272	-925
Segmentvermögen	152.444	86.347	144.944	-57.122	326.613
Segmentschulden	34.889	25.766	26.236	-3.583	83.308
Segmentinvestitionen	4.741	1.429	12.892	179	19.241

### Segmentinformationen nach Produktgruppen:

	Umsatzerlöse	
	31.03.2009	31.03.2008
	TEUR	TEUR
Sekt und Schaumwein	137.836	143.964
Stillwein	42.022	42.349
Sonstige	50.586	56.109
Eliminierungen	-5.090	-5.794
<b>Konzern</b>	<b>225.354</b>	<b>236.628</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

(1) Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2009	30.06.2008
	TEUR	TEUR
Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.615	19.357
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	30.423	37.475
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	28.298	40.517
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	2.927	3.277
	<b>79.263</b>	<b>100.626</b>

Da wir einerseits in unserer Planung von einem sinkenden Geschäftsvolumen ausgehen und andererseits derzeit mit keiner weiteren Steigerung der Einstandspreise rechnen, konnten die Bestände entsprechend vermindert werden.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	31.03.2009	30.06.2008
	TEUR	TEUR
gegen Dritte	39.213	58.710
gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen		
Günther Reh AG (Materialeinkaufskontor GmbH)	51	60
Wine 4 You	361	683
	<b>39.625</b>	<b>59.453</b>

Saisontypisch gehen im Konzern die Umsatzerlöse in den Monaten Februar und März zurück. Außerdem haben wir aufgrund der Finanzmarktkrise die Aktivitäten im Debitorenmanagement verstärkt. Hierdurch wurde erreicht, dass die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31.03.2008 und 30.06.2008 deutlich reduziert wurden.

Ein Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird im Wege des revolving Factorings verkauft. Der Factor trägt für die von ihm angekauften Forderungen das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Debtors. Die SSW AG haftet lediglich für den rechtlichen Bestand der verkauften Forderungen. Da im Wesentlichen alle mit den Forderungen verbundenen Risiken auf den Factor übertragen werden, werden die veräußerten Forderungen ausgebucht.

(3) Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Die zum Jahresabschluss 2007/08 der SSW AG als zur Veräußerung gehaltenen Teile der Immobilie und des Sachanlagevermögens der Betriebsstätte Böchingen (Deutschland) wurden im 1. Quartal 2008/09 planmäßig veräußert. Somit verbleibt in den zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten neben Immobilien der S.C. Zarea s.a. in Bukarest

(Rumänien) in Höhe von TEUR 6.517 der Gebäudekomplex in Edenkoben (Deutschland) mit TEUR 2.819. Die voraussichtlich erzielbaren Veräußerungspreise liegen jeweils über dem Buchwert.

#### (4) Eigenkapital

Für den Zeitraum 1. Juli 2008 bis 31. März 2009 ergibt sich folgende Eigenkapitalentwicklung:

<b>EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG I-III. QUARTAL 2008/09</b>					
	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Gewinn- rücklagen und Bilanz- gewinn</b>	<b>Anteile anderer Gesell- schafter</b>	<b>Summe</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Stand 01.07.2008</b>	<b>23.760</b>	<b>4.570</b>	<b>64.187</b>	<b>26.486</b>	<b>119.003</b>
Währungsumrechnung	0	0	-6.484	-6.676	-13.160
Gezahlte Dividende	0	0	0	-143	-143
Konzernjahresüberschuss	0	0	4.064	2.538	6.602
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.03.2009</b>	<b>23.760</b>	<b>4.570</b>	<b>61.767</b>	<b>22.205</b>	<b>112.302</b>
<b>Stand 01.07.2007</b>	<b>23.760</b>	<b>4.570</b>	<b>63.349</b>	<b>27.129</b>	<b>118.808</b>
Währungsumrechnung	0	0	1.070	124	1.194
Gezahlte Dividende	0	0	-1.267	-689	-1.956
Konzernjahresüberschuss	0	0	-1.790	925	-865
Übrige Veränderungen	0	0	-233	-544	-777
<b>Stand 31.03.2008</b>	<b>23.760</b>	<b>4.570</b>	<b>61.129</b>	<b>26.945</b>	<b>116.404</b>

## (5) Verbindlichkeiten

<b>31. März 2009</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Restlaufzeit bis 1 Jahr</b>	<b>Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre</b>	<b>Restlaufzeit mehr als 5 Jahre</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Finanzverbindlichkeiten	93.844	67.771	26.073	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.614	29.614	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	982	982	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	26.230	25.748	482	0
	<b>150.670</b>	<b>124.115</b>	<b>26.555</b>	<b>0</b>

<b>30. Juni 2008</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Restlaufzeit bis 1 Jahr</b>	<b>Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre</b>	<b>Restlaufzeit mehr als 5 Jahre</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Finanzverbindlichkeiten	128.318	97.615	29.269	1.434
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.467	44.467	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	833	833	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	34.921	34.207	714	0
	<b>208.539</b>	<b>177.122</b>	<b>29.983</b>	<b>1.434</b>

Im Teilkonzern Ostmitteleuropa wurden für aufgenommene Darlehen umfangreiche Sicherheiten gegeben. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Verpfändungen von technischen Anlagen/Maschinen/Fahrzeugen, ausgewählter Forderungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fertigerzeugnissen, Grundschuldbestellung auf Immobilienvermögen, Abtretung von Versicherungsansprüchen an verpfändeten Vermögenswerten, Patronatserklärungen sowie Wechselverbindlichkeiten zusammen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Teilkonzern Frankreich durch die Abtretung von Kundenforderungen sowie durch die Sicherungsübereignung der Anteile an der Volner SAS und der Veuve Amiot SAS sowie der Verwertungsrechte aus den Marken Muscador und Opéra gesichert.

Grundpfandrechtliche Sicherheiten bestehen bei der SSW AG nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind stichtagsbedingt durch die saisontypisch niedrigen Einkaufsaktivitäten in den Monaten Februar und März zurückgegangen. Die Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus dem Rückgang der Sektsteuerverbindlichkeit im Zusammenhang mit den saisonal typisch niedrigen Umsatzerlösen in den Monaten Februar und März.



## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (6) Umsatzerlöse

	31.03.2009	31.03.2008
	TEUR	TEUR
Bruttoumsatzerlöse	321.143	343.837
Kundenboni	-48.436	-45.902
Schaumweinsteuer	-47.352	-61.307
	<b>225.354</b>	<b>236.628</b>

Die Gliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Segmenten und Produktgruppen ist aus der Segmentberichterstattung ersichtlich. Neben dem Teilkonzern Ostmitteleuropa mit einem Umsatzrückgang von TEUR 4.239 verzeichnete auch der Teilkonzern Deutschland eine Verringerung der Umsätze um TEUR 10.728 in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres. Im gleichen Zeitraum stiegen im Teilkonzern Frankreich die Umsätze um TEUR 2.988 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

### (7) Materialaufwand

	31.03.2009	31.03.2008
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	111.985	122.482
Aufwendungen für bezogene Handelswaren	27.947	24.111
	<b>139.932</b>	<b>146.593</b>

Die Erhöhung der Wareneinsatzkosten pro Flascheneinheit (0,75 Ltr.) werden durch rückläufige Absätze überkompensiert. Insgesamt sinkt hierdurch die absolute Höhe des Materialaufwands in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008/09.

### (8) Sonstige betriebliche Erträge

	31.03.2009	31.03.2008
	TEUR	TEUR
Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen	283	3.241
Gewinne aus dem Verkauf von zur Veräußerung geh. Vermögenswerten	1.984	0
Eingänge aus abgeschriebenen Kundenforderungen	248	530
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	580	602
Erträge aus Dienstleistungen und sonstige Verkäufe	2.135	1.426
Sonstige betriebliche Erträge	1.847	1.562
	<b>7.077</b>	<b>7.360</b>

Die Gewinne aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte resultieren aus dem Verkauf von Teilen der Immobilie und des Sachanlagevermögens der Betriebsstätte Böchingen, die im 1. Quartal 2008/09 planmäßig veräußert wurden.

## (9) Personalaufwand

	31.03.2009	31.03.2008
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	23.217	24.100
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	5.160	5.395
	<b>28.377</b>	<b>29.495</b>
Mitarbeiter jeweils zum Stichtag 31.03. *		
Lohnempfänger	410	490
Gehaltsempfänger	708	783
	<b>1.118</b>	<b>1.273</b>
*) inkl. Mitarbeiter in Altersteilzeit		

Aufgrund umfangreicher Neustrukturierungen, Sortimentsbereinigungen und der Schließung eines Produktionsbetriebes reduziert sich die Mitarbeiteranzahl zum 31.03.2009 gegenüber dem Vorjahr um 155 Personen. Der positive Effekt auf den Personalaufwand ist erkennbar und wird sich im 4. Quartal 2008/98 weiter ausdehnen.

## (10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	31.03.2009	31.03.2008
	TEUR	TEUR
<b>Sonderkosten des Vertriebs</b>	<b>20.462</b>	<b>23.880</b>
Fremde Ausgangsfrachten	8.259	9.741
Werbung, Provisionen, Lizenzen	12.203	14.139
<b>Sachaufwendungen Betrieb, Verwaltung und Vertrieb</b>	<b>18.856</b>	<b>19.271</b>
Reparatur und Instandhaltung	2.887	3.169
Energie, Wasser und Heizöl	2.058	2.602
Abwasser und Gebäudeunterhaltungskosten	984	1.044
Beiträge, Gebühren und Abgaben	2.116	1.978
Mieten und Pachten	4.118	3.271
Versicherungen	849	821
Prüfkosten	457	404
Rechtsberatung	798	1.075
Warenzeichen	148	139
Büromaterial	213	291
EDV-Kosten	680	711
Post und Telekommunikation	640	758
Bankgebühren	244	250
Marktanalysen und Literatur	704	561
Bewirtungsaufwendungen	183	233
Reisekosten	467	513
Fuhrparkkosten	1.308	1.451
<b>Andere Aufwendungen</b>	<b>6.190</b>	<b>7.794</b>
Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen	209	1.504
Wertberichtigung auf Forderungen	51	31
Zuführung zu Rückstellungen	48	98
Übrige Aufwendungen	5.882	6.162
	<b>45.508</b>	<b>50.945</b>

## Beziehung zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Zu der Günther Reh Aktiengesellschaft (Materialeinkaufskontor GmbH) bestanden im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs Liefer- und Leistungsbeziehungen insbesondere aus der Weiterbelastung von Personalkosten und sonstigen Dienstleistungen sowie aus der Weitergabe von Boni und Provisionen. Darüber hinaus enthalten die im Konzernabschluss ausgewiesenen Finanzverbindlichkeiten ein von der Günther Reh Aktiengesellschaft an SSW begebenes Darlehen. Hieraus resultierte im Geschäftsjahr ein in den Finanzaufwendungen erfasster Zinsaufwand.

Transaktionen zwischen SSW und der Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG resultieren aus der Tätigkeit von SSW als Kommissionär für den Vertrieb von Waren des Gemeinschaftsunternehmens für dessen Rechnung gegen Provision.

Im 1. Quartal 2008/09 wurden Teile der Immobilie und des Sachanlagevermögens der Betriebsstätte Böchingen (Deutschland) an die Reh-Kendermann GmbH veräußert.


Transaktionen mit der Wine 4 You Sp. z o.o. bestehen im Teilkonzern Ostmitteleuropa

Alle Transaktionen wurden zu marktüblichen Konditionen abgerechnet. Im Einzelnen stellen sich die Transaktionen mit nahe stehenden Personen wie folgt dar:

31.03.2009	Forderungen	Verbindlichkeiten	Erträge	Aufwendungen
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Günther Reh AG (einschließlich Materialeinkaufskontor GmbH )	141	5.300	1.147	742
Vintalia GmbH & Co. KG	0	312	294	0
Reh-Kendermann GmbH	142	0	3.400	0
Wine 4 You Sp. z o.o.	362	0	1.457	65
	<b>645</b>	<b>5.612</b>	<b>6.298</b>	<b>807</b>

30.06.2008	Forderungen	Verbindlichkeiten	Erträge	Aufwendungen
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Günther Reh AG (einschließlich Materialeinkaufskontor GmbH )	210	4.400	1.554	154
Vintalia GmbH & Co. KG	279	711	517	0
Wine 4 You Sp. z o.o.	683	7	2.136	0
	<b>1.172</b>	<b>5.118</b>	<b>4.207</b>	<b>154</b>

Herr Georg Mehl hat im Berichtszeitraum 1.000 Aktien der SSW AG erworben. Herr Nick Reh hat im Berichtszeitraum 15.000 Aktien der SSW AG erworben.



Darüber hinaus haben Unternehmen des Schloss Wachenheim Konzerns mit Mitgliedern des Aufsichtsrats oder des Vorstands als Personen in Schlüsselpositionen beziehungsweise mit Gesellschaften, in deren Geschäftsführungs- oder Aufsichtsgremien diese Personen vertreten sind, keinerlei berichtspflichtige Geschäfte vorgenommen. Dies gilt auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

## **Angaben zu den Organen der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG**

### **Mitglieder des Vorstands**

Herr Nick Reh, Trier - Vorsitzender

Herr Uwe Moll, Eltville - stellvertretender Vorsitzender

Herr Dr. Wilhelm Seiler, München

### **Mitglieder des Aufsichtsrats**

Aktionärsvertreter:

Herr Georg Mehl, Stuttgart - Vorsitzender

Herr Roland Kuffler, München-Grünwald - stellvertretender Vorsitzender

Herr Achim Both, Bad Kreuznach

Herr Dr. Herbert Meyer, Königstein im Taunus

Arbeitnehmervertreter:

Frau Margit von Nida, Großfischlingen

Herr Hans-Peter Junk, Leiwien

Die aktuellen Verantwortungsbereiche der Vorstände sind im Internet unter [www.schloss-wachenheim.com](http://www.schloss-wachenheim.com) dauerhaft zugänglich gemacht.



### **Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Trier, den 15. Mai 2009

Der Vorstand:

Nick Reh (Vorsitzender des Vorstands)

Uwe Moll (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands)

Dr. Wilhelm Seiler

**Sektkellerei Schloss Wachenheim  
Aktiengesellschaft**

Niederkircher Straße 27  
54294 Trier

Telefon 0651 / 99 88-0

Telefax 0651 / 99 88-104

Aktionärsinformationsseite: [www.schloss-wachenheim.com](http://www.schloss-wachenheim.com)

Kundeninformationsseite: [www.schloss-wachenheim.de](http://www.schloss-wachenheim.de)

[info@schloss-wachenheim.de](mailto:info@schloss-wachenheim.de)

---